



70 Jahre Dietmar John



Sonderausgabe der Bayerischen Laufzeitung 2026

1956 - 2026



Der Lauf durch die Zeit Wir erinnern uns - Das Idol „Der Chemnitzer“

Wir durften mit Dir viele schöne Stunden auf den Laufstrecken dieser Welt erleben. Der Lauf durch Dein Leben ist auch ein Lauf in körperlicher Bewegung. Von kleinen Läufen bis zu den ganz Großen. Wir bewundern noch heute Deine positive Einstellung dazu. Warum das so ist liegt in Deinem Naturell, aber auch an der großen Laufgemeinschaft, die Du Dir erworben hast. Du bist über die grün-weißen und die blau-weißen Grenzen hinaus als „Der Chemnitzer“ ein Idol geworden.

**Jahr
1995**

Wir wissen nicht, wie berühmt Du schon in den Zeiten von Karl-Marx-Stadt warst. Nach dem Umzug nach Bayern aber hast Du diese, Deine Stadt Chemnitz so berühmt gemacht wie die Läufer Jens Carlowitz oder Andre Pollmächer, die Schauspieler Ulrich Mühle oder Matthias Schweighöfer, die ebenfalls aus Chemnitz stammen. „Aufbau West“ hast Du als Sachse Deine Anwesenheit in Bayern genannt. Viele Sprüche mehr entlockten uns bis zum heutigen Tag immer noch ein Lächeln. Einer der schönsten ist die immerwährende Freundlichkeit alle zu grüßen, „die mich noch kennen wollen.“

Kennst mi ?

Lange war er der Mann in Grün. Aber stets auch mit dem Vereinselement - hier startete er 1995 für den LG Mettenheim bei einem weiteren „Lieblingslauf“, dem Halbmarathon in Meran.

Zwischen den Bildern liegen fast 30 Jahre. Geblieben sind seine Leidenschaften der Bewegung, der Ge-



meinschaft und der Loyalität Menschen gegenüber, die es gut mit ihm meinen. Und dazu dürfen wir uns zählen!

**Jahr
1996**



Kennst mi ?

Silvesterlauf in München 1996: Dietmar John, Sepp Feuerstein, Gasdltläufer, Stefan Andrasic, Peter Scheungrab, Xaver Dobler, Peter Riedel, Conny Schgeungrab, die schnellste der Gruppe in 39:05 Min. über 10 km, Erzsebeth Fiegl, Erwin Fladerer, Rainer Rosenberger.

Grün-weiß und/oder Blau-weiß?

Dietmar John wird 70 und tanzt seitdem auf zwei Hochzeiten. Geboren am 12. März 1956 in Chemnitz/Sachsen hat er Zentimeter um Zentimeter, Kilogramm um Kilogramm zugelegt, bis er jetzt als stattlicher, erfahrener, Lauf erprobter und weiser Mann, das gefunden hat, nachdem er immer strebte:

- Er ist sowohl in Sachsen, als auch in Bayern, also in zwei Heimatländer daheim.
- Er hat sich viele private Wünsche erfüllt, bis er mit Angelika seine Traumpartnerin gefunden hat.
- Er konnte viele sportliche Erfolge auf den Laufstrecken dieser Welt feiern

Jetzt mit 70 Jahren träumt er mit seinem grenzenlosen Optimismus immer noch von großen Zielen. Ob große oder kleine - wir wünschen Dir für ganz viele Jahre Gesundheit, Wohlergehen und Glück

Am 12. März 2026 Deine Freunde

Erwin Fladerer

Rosi Ober

Gerhard Kalisch

Wilfried Fladerer

Bernhard Fladerer

Heidi Keitzl

Das Titelbild

spricht ihm aus der Seele. Mit der Bayernfahne in der Hand läuft er bei seinem „Lieblings-Marathon“ in Berlin durch das Brandenburger Tor. Hier beim 30. Berlin Marathon 2003 zum 50. Mal einen Marathon und zum 10. Mal in Berlin. Und er träumt noch weiter von Marathonläufen in der Hauptstadt Deutschlands, seiner dritten Heimat?



Kennst mi ?

Beim Engadiner Sommerlauf 1999: Vorne v.l.: Dietmar John, Kurt Heidenecker, Xaver Dobler, Bernhard Fladerer, Steffen Scholz - Zweite Reihe v.l. Hekmut Streitberger, Hans Seemann, Angelika Koolhof, Stefan Schalk, Rainer Schönegege, Syliva Scholz, Karl Bruckbauer, Gottfried Filipitsch, Michael Sobiella - Hintere Reihe v.l. Konrad Hell, Magnus Walden, Bernhard Vilzmann, Birol Simsek, Theo Huhnolt, Peter Riedel, Barbara Förschner, Erwin Fladerer, Robert Vilzmann, Wilfried Fladerer

Kennst mi ?

Beim Berlin Marathon - v.l. Karl Kaiser, Robert Nitsch, Alex Neuwinger, Peter Deuß, Kirsten Stark, Steffen Scholz, Anton Neuner, Sylvia Scholz, Konrad Hell, Xaver Dobler, Barbara Förschner, Birol Simsek, Erwin Fladerer, Heinz Kapsegger, Angelika Koolhof, Doris Merz, Sebastian Kindsmüller, Bernhard Fladerer, Helmut Streitberger, Rosi Ober, Peter Scheungrab, Christa Ortman, zwei Gäste und über allen: Dietmar John.



**Jahr
1999**



Kennst mi ?

Mit 67 Teilnehmern starteten wir im Februar 2000 in Bad Füssing. Das im Bild sind nur die Marathonläufer, neben Dietmar auch Reinhard Klinger, Sepp Huber, Helmut Hohenberger, Erwin Fladerer, Franz Strobl, Theo Huhnolt, Steffen Scholz, Alexander Neuwinger und Alois Wittmann.



Kennst mi ?

Dietmar und Angelika mit Maria Fladerer und Monika Mitter-Mang beim Mettenheimer Alleelauf 2000.



Kennst mi ?

Hoch oben in den Schweizer Bergen gut drauf. Da genieße ich doch einen herzlichen Kuss nach dem Engadiner Sommerlauf Pontresina.

**Jahr
2000**



**Jahr
2001**

Kennst mi ?

Halbmarathon Meran: hinten v.l. Dietmar John, Bene Hell, Magnus Walden, Adi Schäftlmaier, Klaus Schlund-Grasmann, Steffen Scholz, Gerhard Kalisch, Wilfried Fladerer, Michael Haferkorn, Hans Seemann und Sepp Friesenbichler - unten v.l. Konrad Hell, Angelika Koolhof, Günther Anzinger, Sylvia Scholz, Maria Fladerer, Doris Merz und ganz vorne Erwin Fladerer



Kennst mi ?

34 Marathonläufer auf einen Streich. Unterwegs im bayerischen Outfit von Mettenheim an die französische Atlantikküste der Weinregion bei Bordeaux. Das kann nur Medoc mit seinem unvergleichlichen Marathon durch Weinberge und Chateau's. Die Zeiten bewegten sich genüsslich von 5:31 Std bis 6:52 Std. Dietmar und Angelika waren dabei im internen Mittelfeld bei 6:02 Std. gut platziert.



Wer gut trainiert und darauf vorbereitet war, durfte zwischendrin bei Madame Rothschild oder einer der vielen Degustation's einen Schoppen trinken, um dann beschwingt weiterzulaufen. Das macht Medoc aus. Unvergleichlich eben.

**Jahr
2002**



Kennst mi ?

Ende 2001 erfolgte notgedrungen der Umbruch vom LG Mettenheim zum neuen LC Bayern. Viele Ziele blieben die gleichen, wie oben in Meran (20 Starter) oder rechts beim Mettenheimer Alleelauf.

Und natürlich stand der Berlin Marathon wieder auf dem Programm. Auf dem Bild stehend v.l. Danny John, Monika Feist, Dietmar John, Claudia Wackerbauer, Peter Höhl, Birol Simsek, Franz Jäger, Anita Pickert, Torsten Frieze - kniend Rosi Ober, Angelika Jäger und Monika Frieze.





**Jahr
2003**

Kennst mi ?

Begegnungen in Bad Füssing. Hier mit Xaver Dobler und mit der ganzen Mannschaft des LC Bayern. Und wieder blieb ich im Marathonlauf unter fünf Stunden!

Insgesamt sollten es 30 Wettkämpfe in diesem Jahr werden. Darunter unvergessliche Momente mit Erwin Fladerer bei dessen 50. Geburtstag mit einem Marathon in Fürstenstein/Bayer. Wald.

Das Marathonjahr des DJ 14 Marathonläufe innerhalb von 11 Monaten!

Südtirol gleich doppelt. Zum einen natürlich Meran mit dem geliebten Halbmarathon. Und dann gab es noch den Südtirol Marathon in Neumarkt/Auer bei warmen Temperaturen und austrocknendem Wind. Und dennoch knackte ich in 4:58 die fünf Stunden.

Hab ich in den Bergen eine zweite Liebe entdeckt? Ich startete beim Zugspitz Extrem Berglauf und beim Karwendel Berglauf mit insgesamt 3300 Höhenmeter.

Kennst mi ?

Gebirgstälerlauf in Oberstdorf



Kennst mi ?

Freeandoutlauf in Ampfing



Kennst mi ?

München Marathon. Fachsimpeln mit Peter Höhl.



**Jahr
2004**

Es läuft

Ich fühle mich groß und schlank



Kennst mi ?

Die Mannschaft in Meran 2004, v.l. Dietmar John, Rosi Ober, Birgit Lang, Manuela Binzer-Maier, Evelyn Mekelburg, Waltraud Mühle, Walter Mühle, Elli Mai und Andrea Fink - Foto: Erwin Fladerer

Am Start des Tirol Speed Marathon vom Brenner nach Innsbruck (5:23:19)

München Marathon, v.l. stehend Angelika Hell, Bernhard Fladerer, Markus Beitzel, Dietmar John, Elke Ramisch, Theo Huhnholz, Manuela Binzer-Maier, Oliver Rudolf, Robert Fäger, Konrad Hell, Christoph Vetter - unten v.l. Norbert Lechner, Daniel Bauer, Mario Merfert, Joachim Bernpaintner, Rosi Ober, Evelyn Mekelburg und Erwin Fladerer



Einfach herzlich

Ich bin ein Genußmensch von unten bis oben

Von Marathon unter Tage im Bergwerk bis zum Liebestaumel ganz oben auf den Wolkenkratzern von Frankfurt. Das Laufen bietet einfach alles!



**Jahr
2005**

**Jahr
2006**

50 Jahre

...natürlich ein Marathon und eine Riesentorte

Kennst mi ?

Neujahrslauf im Englischen Garten bei Schnee - Der 100. Marathonlauf im noch jungen LC Bayern nach fünf Jahren. Dass wir daraus einen Jubiläums Marathon am 12. März 2006 zum 50. Geburtstag machten war Ehrensache! - Und dann ging es vom Brenner nach Innsbruck hinunter.



Kennst mi ?

Große Freude für Dietmar, dass Sohn Danny in Medoc nicht nur dabei war, sondern seinen ersten Marathon lief. Das auffällige Team v.l. stehend D. John, A. Gärtz, A. John, A. Matzner, D. John, E. Mai, B. Lang, N. Lechner, R. Ober, A. Gärtz, R. Schaucher, M. Dörfler, G. Rieser, C. Fuger, R. Fuger, K. Hell - Kniend v.l. L. Fuger, R. Hell, M. Hell, A. Fuger, A. Hell und E. Fladerer - nicht auf dem Bild W. Lechner, B. Hell.



Kennst mi ?

beim München Marathon 2006. Auch mit am Start v.l. W. Pirschel, J. Friesenbichler, D. Bauer, I. Knollhuber, W. Lechner, M. Beitzel, A. Wittmann, E. Fladerer, U. Dressler, R. Deutsch, H. Bauer, R. Meier, T. Huhnholz, H. Fröschl, G. Lifka und D. John



**Jahr
2007**

Ohne Meran läuft nichts

Und der Rennsteig ist Nichts ohne mich



**Jahr
2008**



Kennst mi ?

Beim Laufsporttag in Kempten hier mit Angelika Müller und Xaver Dobler

Die Lust auf die Berge stieg im Jahr 2009, z.B. beim Zillertaler Berglauf und beim anspruchsvollen Karwendel Berglauf, der mit 11 Kilometer und 1425 Höhenmeter zu meinen „Lieblingsbergen“ werden sollte. Nach dem Berlin Marathon (na klar) gab ich meine Stipvisite auch bei der Premiere des LC Bayern Silvesterlaufes in Waldkraiburg ab.

**Jahr
2009**



Kennst mi ?

Die Mannschaft des LC Bayern in Meran 2007, v.l. Ernst Dörfler, Elli Mai, Reinhold Deutsch, Elke Ramisch, Oliver Rudolf, Monika Dörfler, Dr. Simone Berndt, Andreas Gärtz, Walter Mühle, Walter Lechner, Andrea Gärtz, Sonja Vetter, Gerhard Kalisch, Robert Föger und Dietmar John - Untere Reihe v.l. Anna Matzner, Erwin Fladerer, Rosi Ober, Norbert Lechner, Birigt Lang, Christoph Vetter



Meran, Rennsteig, der Jahrtausend Marathon in Fürth und natürlich die Marathonläufe in Berlin und München standen auf dem Programm.

**Jahr
2010**

Kennst mi ?

In Meran unterwegs und mit voller Power im Ziel „Arrivo“!



Gleich danach und im Bild daneben geht es zum Rennsteig Marathon. Angelika war vor mir im Ziel, aber ganz Schmiedefeld freute sich mit mir. Rosi bat mich dann noch zum Tanz im Ziel mit einem Schneewalzer.



**Jahr
2012**

Natürlich wieder Meran! Angelika (A) berichtet über D, als sie sich auf den Weg zum 19. Meraner Halbmarathon machen. D ist Läufer und Darling und wer ihn kennt, noch so viel mehr. Die Aussentemperatur beträgt heute am 29. April 2012 31 Grad, im VW Bus noch einige Grad mehr. Sie haben Lust, wie immer nach Meran. D zum 14. Mal!

Und der Sportbegeisterte im Namen der Bayerischen Laufzeitung schwitzt jetzt schon. Alle Welt kennt ihn als „Der Chemnitzer“. Und beim Tanner in Meran angekommen wird neben der Riesenpizza nicht nur ein Bier getrunken.

Hat deshalb Berichterstatterin A am nächsten Tag Startverbot? Es ist bewölkt. Er läuft und sie geht einen Capuccino trinken. Hoffentlich kommt er gut an? Und er sagte dann im Ziel, dass er seinem Gesundheitszustand zufolge diszipliniert gelaufen und gegangen sei. Bis zum 20. Halbmarathon im nächsten Jahr in Meran.

**Arrivo in
Meran**

**Jahr
2013**

Zunächst im Biergarten des Attler Laufes. Hältst Du eine Festrede? Amüsant war es auf jedenfall sagen die Gesichtsausdrücke von Rosi und Erwin, Wilfried und Bernhard, Angelika und Gerhard.

Der 40. Berlin Marathon war für mich natürlich Pflicht. Diese magischen 42.195 Meter kostete ich 6:46:16 Std. lang aus.

Zusammen mit Angelika entdeckten wir die gleiche Strecke beim Bärenfels Heilig-Abend-Marathon. Es ist ein 8,5 km Rundkurs im Naturpark Saar-Hunsrück durch herrlichen Mischwald auf Waldboden hinauf auf den Bärenfels.

**Jahr
2015**

Schon wieder Biergarten! Diesmal in privater Runde mit Rosi und Erwin in Weihenstephan.

**Jahr
2016**

60 Jahre

**Jahr
2017**

**Arrivo in Riva
del Garda**

Ein Original in Chemnitz. Da durften auch die aus Bayern angereisten Rosi und Erwin nicht fehlen. Mit einer Geburtstagstorte zum 60. natürlich. D revanchierte sich für die weite Anreise mit einem Essen beim Pferdewirt. Anschließend ging es für D und A wieder nach Meran. Aus gesundheitlichen Gründen diesmal nur auf die 12,5 km Strecke. Aber dabei sein mußten wir ja schließlich. Ebenso beim Karwendel Berglauf und beim 30. Freisinger Volksfestlauf und dem Münchner 6-Stundenlauf.

Premiere
beim La
Ponale
am

Gardasee mit Erwin und Rosi. Bei einem Lauf und herrlicher Aussicht auf den Gardasee, bevor wir nach einigen Höhenmetern hinüber zum Ledrosee laufen. Dann gibt es im Ziel Rotwein und Polenta.

Der 30. Alleelauf in Mettenheim war natürlich Pflicht, bevor wir uns beim Attler Lauf wieder trafen. Auf der Laufstrecke und im Ziel: im Biergarten. Schon wieder!





60 Jahre

Wir gratulieren
schon wieder

Jahr
2018

Wenn meine Herzallerliebste feiert, dann bin ich natürlich auch dabei. Und wie! Bei Angelika's 60. in der Pizzeria Italiana in Mettenheim.

Das Feiern nahm weiter Fahrt auf: bei Erwin's 65. Geburtstag, den er gleichzeitig mit seinem 900. Lauf unter Freunden in Eiselfing feierte.



Und dann ging es nach Viva Italia. Zum LaPonale an den Gardasee und einem schönen Aufenthalt am Ledrosee. Da wurde schon wieder gefeiert. Alles Finisher! Tolles Wetter! Nette Freunde! Viva Italia! Apropos Freunde: Ob ich diese Küsse verdient habe?



Da schau
her!



Kennst mi?

Eiselfing und nur ein Teil der Freunde beim „Lauf für ein Leben“, v.l. Dietmar John, Elli MaiHans Seemann, Andrea Gärtz, Angelika John, ?, Rosi Ober und Erwin Fladerer, Gerhard Kalisch, Wilfried Fladerer, Andreas Gärtz, Hans Fröschl und Bernhard Fladerer.



Jahr
2019



Da mußte ich doch dabei sein! Bei der Premiere eines ganz besonderen Laufes. Beim Herrenchiemseelauf. Laufen auf einer Insel bei klassischer Musik, inmitten der Natur, umgeben von Wasser und königlichen Aussichten. Und das hieß: 2 x Halbmarathon auf der Insel Herrenchiemsee im Bayerischen Meer an 2 aufeinander folgenden Tagen.

Meran mit Rosi und Erwin stand wieder einmal auf dem Programm sowie zum Jahresende der Xaver Dobler Gedächtnislauf.

Ach ja, 2020 hatten wir Corona. Keine Läufe, wenige Treffen, viel Abstand und keine Wettkämpfe, höchstens virtuell oder ganz allein. Bis in das Jahr 2021 hinein.



Wie sich die Bilder gleichen. Der Gedächtnislauf an das Grab von Xare Dobler ist inzwischen zur guten Pflicht geworden. War der 2009 verstorbene Lauffreund doch ein Freund aller.

Und wie wir dann im Laufe des Jahres 2021 die Zusammenkünfte wieder herbei sehnten. Der Biergarten in Weihenstephan gehörte natürlich dazu.

Jahr
2021

Und was kommt dann? Das Jahr 2022! Spannend!





Jahr
2022

Hochzeits Jubiläum

Nach 20 Jahren
auf Schloss Höhenried



Lauf Jubiläum

von und mit Erwin
im Olympiastadion



Auch sportlich hatte das Jahr 2022 wieder etwas zu bieten. Nach der Premiere des Hirschtrails in Markt Indersdorf war es vor allem der 1000. Lauf von Erwin, zu dem wir eingeladen wurden.

Nicht irgendwo, sondern dort, wo einst seine Laufreise beim 1. Wettkampf, dem Olympia City Marathon 1983 begann: im Münchner Olympiastadion. 42 Gäste waren gekommen, um gemeinsam am Trachtenlauf durch den Olympiapark teilzunehmen. Den Startschuss dazu gab der Marathon Olympiasieger von 1972 in München, Frank Shorter. Er überreichte uns dann zusammen mit München Marathon Chef Gernot Weigl auch die „Herzler-Medaillen“, als wir wieder im Olympiastadion ankamen.

Dazwischen legten wir auch ein Tänzchen am Olympiasee ein, bevor wir Frank Shorter in die Mitte nahmen und originelle Geschenke an Erwin verteilten. Auf den oberen Rängen feierten wir mit einem bayerischen Weißwurst Frühstück.





**Jahr
2023**

Gleich bin ich im Ziel des Forstenrieder Volkslaufes 2003. Ein gutes Ziel hat auch Erwin erreicht, als er mit uns seinen 70. Geburtstag feierte. Und dann war wieder Blutenburglauf angesagt. Mit uns die Promis Faris Al Sultan und Schauspielerin Jutta Speidel.



**Jahr
2025**



**Jahr
2024**

Ist Bernhard schon im Ziel? Ich folge ihm im guten Walkingschritt den Stampflberg hinauf. Warum es uns immer wieder zum Blutenburglauf in Untermenzing zieht? Zunächst sportlich auf einer wunderschönen Strecke an der Würm entlang und rund um das Schloss Blutenburg. Das alles zu 100 Prozent für einen guten Zweck. Und natürlich gehört der anschließende Biergarten in der Inselmühle immer dazu.

Am Grab unseres Freundes Xare Dobler - ein Pflichttermin Anfang Dezember.



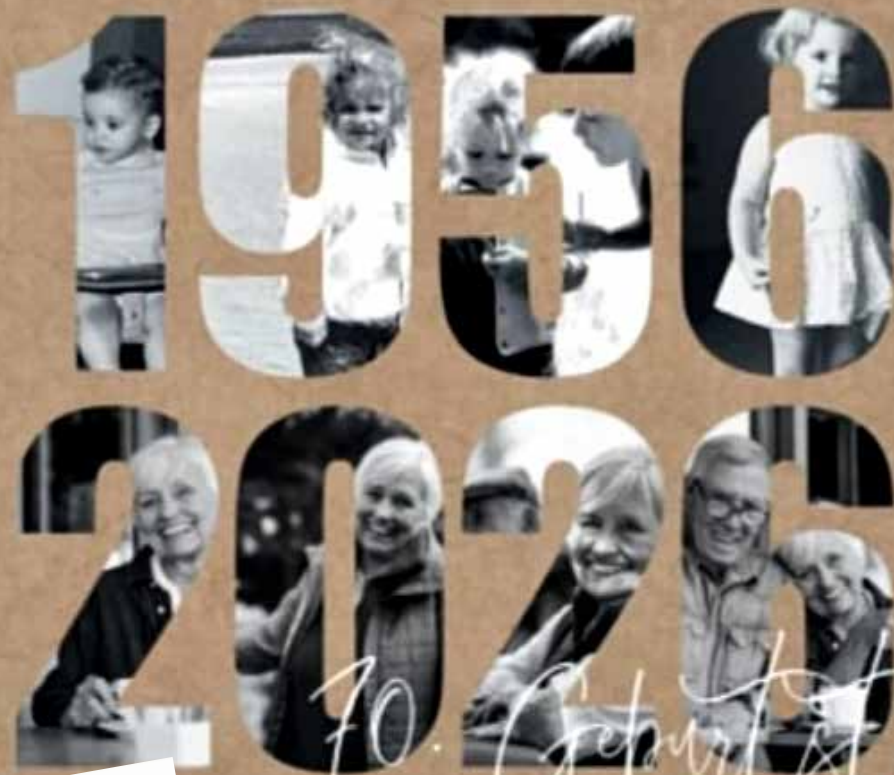
Vom Stampfl Berglauf in Au am Inn zum Reschenseelauf, vom Blutenburglauf in den Biergarten und vom „Xare-Lauf“ zum Silvesterlauf/walk in Oberndorf. Es geht immer noch was!

Auch im Jahr 2026?



**Jahr
2026**

FEIERT MIT MIR MEINEN



ICH BIN NICHT
70
ICH BIN 18 MIT
52 JAHREN
ERFAHRUNG



Dietmar John
12.03.1956
12.03.2026

Jetzt bin ich 70
und immer noch
der Alte
der GUT`STE und
der CHEMNITZER

